

Fragebogen für Kinder mit Verhaltens- und/oder Schulproblemen

Name des Kindes/Jugendlichen: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

ausgefüllt am: _____

ausgefüllt von: _____

Liebe Eltern!

Nehmen Sie sich bitte Zeit und füllen Sie diese Bögen in Ruhe aus. Es werden Dinge gefragt, die zum Teil weit zurückliegen; versuchen Sie bitte, sich zu erinnern und beurteilen Sie die Situation nach Heftigkeit, Häufigkeit oder Ausmaß. Dabei bedeutet:

0 = nie, nein, trifft nicht zu

2 = oft, erheblich, trifft überwiegend zu

1 = selten, kaum, gelegentlich zutreffend

3 = immer, sehr, trifft ganz besonders zu

Wenn die Frage etwas Typisches anspricht, schildern Sie die Situation in eigenen Worten (auf einem Extrablatt). Im Gespräch gehen wir den Bogen dann gemeinsam durch.

1. Leibliches Kind

Pflegekind

Adoptivkind

2. Wie viele Schwangerschaften hatten Sie insgesamt? _____

(Abort: _____ Fehlgeburt: _____)

3. Namen und Geburtsjahr der Geschwister: _____

4. Schwere oder chronische Erkrankungen (z.B. Allergien, Haut-, Herzkrankheiten): _____

5. Operationen, Klinikaufenthalte: _____

6. Fremdbetreuung (außer Kindergarten, Schule) durch:

Großeltern

Tagesmutter

Krabbelgruppe

Kinderkrippe

7. Das Kind ist

Rechtshänder

Linkshänder

Beidhändig

8. Probleme in der Schwangerschaft? Nein

Wenn ja, welche? _____

Blutungen

vorzeitige Wehen

Krankheiten

psychische Probleme

Medikamente

Nikotin

Alkohol

Drogen

9. Geburt in welcher Schwangerschaftswoche: _____ Dauer der Geburt: _____

Komplikationen: _____

Geburtsgewicht: _____ Größe: _____ Kopfumfang: _____

Apgar-Bewertung: _____ pH-Wert: _____

10. Probleme direkt nach der Geburt (Sauerstoffgabe, Klinikaufenthalt): _____ nein

Wenn ja, bitte beschreiben: _____

11. Gestillt? Ja

Wie lange? _____

Nein

Welche Nahrung? _____

Kreuzen Sie bitte für jede Beschreibung die zutreffende Zahl an.			Wie zutreffend ist die Beschreibung?			
			gar nicht, nein	ein wenig	weitge hend	besonder s, ja
1. Lebensjahr	12.	Es gab Trinkschwierigkeiten/Ernährungsprobleme.	0	1	2	3
	13.	Es gab Schlafstörungen.	0	1	2	3
	14.	Auffallendes Schreiverhalten.	0	1	2	3
	15.	Schreckhaftigkeit.	0	1	2	3
	16.	Auffallendes oder verspätetes Umdrehen.	0	1	2	3
	17.	Auffallendes oder verspätetes Sitzen.	0	1	2	3
	18.	Auffallendes oder verspätetes Krabbeln.	0	1	2	3
	19.	Auffallendes oder verspätetes Laufen.	0	1	2	3
Kleinkindzeit bis Kindergarten	20.	Die Sprachentwicklung war auffallend (z.B. verzögert).	0	1	2	3
	21.	Die Zeit der Erprobung und Entdeckung war anstrengend.	0	1	2	3
	22.	Unberechenbares Verhalten.	0	1	2	3
	23.	Stimmungsschwankungen.	0	1	2	3
	24.	Ablenkbarkeit groß.	0	1	2	3
	25.	Kind hing am „Rockzipfel“.	0	1	2	3
	26.	Weglaufen war ein Problem.	0	1	2	3
	27.	Häufige Unfälle.	0	1	2	3
	28.	Bewegungsverhalten auffallend eckig, ungeschickt, ruckartig.	0	1	2	3
	29.	Speichelfluß stark, über längere Zeit.	0	1	2	3
	30.	Probleme mit dem Essen.	0	1	2	3
	31.	Das Kind brauchte immer jemanden zum Mitspielen.	0	1	2	3
	32.	Bauklotzspiele waren unbeliebt.	0	1	2	3
	33.	Legospiele waren unbeliebt.	0	1	2	3
	34.	Puzzlespiele waren unbeliebt.	0	1	2	3
	35.	Schwierigkeiten im Spiel mit Gleichaltrigen.	0	1	2	3
	36.	Erwachsenenbesuch macht Schwierigkeiten.	0	1	2	3
	37.	Kinderbesuch macht Schwierigkeiten.	0	1	2	3
Kindergarten bis Schule	38.	Alter bei Kindergartenbeginn: ____ Jahre				
	39.	Gruppengröße: ____ Kinder				
	40.	Kindergartenbesuch war unbeliebt.	0	1	2	3
	41.	Gruppenspiele wurden abgelehnt oder verweigert.	0	1	2	3
	42.	Einzelgänger, Außenseiter.	0	1	2	3
	43.	Kind gilt als Spielverderber.	0	1	2	3
	44.	Kind gilt als aggressiv.	0	1	2	3
	45.	Verweildauer im Spiel auffallend kurz.	0	1	2	3
	46.	Probleme beim Einschlafen.	0	1	2	3
	47.	Probleme beim Durchschlafen.	0	1	2	3
	48.	Probleme mit dem selbständigen Anziehen.	0	1	2	3
	49.	Größere Probleme mit der Sauberkeit („Schmutzfink“).	0	1	2	3
	50.	Nägelkauen.	0	1	2	3
	51.	Distanzloses Verhalten.	0	1	2	3
	52.	Marotten, Grimassieren, unpassender Gesichtsausdruck.	0	1	2	3
	53.	Auffallende, ungewöhnliche Essgewohnheiten. Welche?	0	1	2	3

Kreuzen Sie bitte für jede Beschreibung die zutreffende Zahl an.			Wie zutreffend ist die Beschreibung?			
			gar nicht, nein	ein wenig	weitge hend	besonder s, ja
Schulzeit und Jugendalter	95.	Führt Tätigkeiten nicht zu Ende.	0	1	2	3
	96.	Aufgaben werden selten gewissenhaft durchgeführt.	0	1	2	3
	97.	Leistungen wechselhaft.	0	1	2	3
	98.	Tagträumerei.	0	1	2	3
	99.	Ist Trödeln ein Problem?	0	1	2	3
	100.	Schlafwandeln.	0	1	2	3
	101.	Clownverhalten/Kaspiern.	0	1	2	3
	102.	Zündeln.	0	1	2	3
	103.	Lügen.	0	1	2	3
	104.	Stehlen.	0	1	2	3
	105.	Streunen/Herumtreiben.	0	1	2	3
	106.	Haben Sie Angst, das Kind länger alleine zu lassen?	0	1	2	3
	107.	Dauernde Überwachung nötig?	0	1	2	3
	108.	Hat das Kind ausgeprägte Ängste?	0	1	2	3
	109.	Ausgeprägte Lärmempfindlichkeit.	0	1	2	3
	110.	Schmerzempfinden auffällig.	0	1	2	3
	111.	Geruchsempfinden auffällig.	0	1	2	3
	112.	Geschmacksempfinden auffällig.	0	1	2	3
	113.	Das Essverhalten ist problematisch.	0	1	2	3
	114.	Sehr viel Zeit vor dem Fernseher (in Stunden: _____).	0	1	2	3
	115.	Sehr viel Zeit vor dem PC (in Stunden: _____).	0	1	2	3
	116.	Tägliche Fernsehzeit ein Streitpunkt.	0	1	2	3
	117.	Reden zur Unzeit.	0	1	2	3
	118.	Ständige Geräusche.	0	1	2	3
	119.	Zappeln beim Spielen.	0	1	2	3
	120.	Zappeln beim Fernsehen.	0	1	2	3
	121.	Zappeln bei den Hausaufgaben.	0	1	2	3
	122.	Zappeln beim Lesen.	0	1	2	3
	123.	Ständiges Chaos im Zimmer.	0	1	2	3
	124.	Ständiges Chaos in der Schultasche.	0	1	2	3
	125.	Ständiges Chaos beim Arbeitsmaterial.	0	1	2	3
	126.	Problematisches Sozialverhalten.	0	1	2	3
	127.	Mißachtet Spielregeln.	0	1	2	3
	128.	Freundschaften halten nur kurz.	0	1	2	3
	129.	Kind wird wenig geachtet.	0	1	2	3
	130.	Kind wird gefürchtet.	0	1	2	3
	131.	Kind ist unbeliebt.	0	1	2	3
	132.	Ist Prügelknabe.	0	1	2	3
	133.	Probleme beim Anschluß an eine Clique.	0	1	2	3
	134.	Anschluß an problematische Cliquen.	0	1	2	3
	135.	Probleme mit dem anderen Geschlecht.	0	1	2	3
	136.	Ausgeprägte Fäkalsprache oder sexualisierte Sprache.	0	1	2	3
	137.	Das Kind ist aggressiv gegen Jüngere.	0	1	2	3
	138.	Das Kind ist aggressiv gegen Gleichaltrige.	0	1	2	3
	139.	Das Kind ist aggressiv gegen ältere Kinder.	0	1	2	3
	140.	Das Kind ist aggressiv gegen Erwachsene.	0	1	2	3

Kreuzen Sie bitte für jede Beschreibung die zutreffende Zahl an.			Wie zutreffend ist die Beschreibung?			
			gar nicht, nein	ein wenig	weitgehe nd	besonder s, ja
Schulzeit und Jugendalter	141.	Rauchen.	0	1	2	3
	142.	Alkohol.	0	1	2	3
	143.	Drogen. (Welche: _____)	0	1	2	3
	144.	Straffälliges Verhalten.	0	1	2	3
	145.	Ständig neue, aufregende Einfälle und Ideen.	0	1	2	3
	146.	Problematischer Umgang mit Tieren: vorsichtig begeistert ängstlich wild auf Tiere, aber unsensibel				
	147.	Das Kind hat folgende Hobbys/besondere Interessen:				
Situation der Eltern	148.	Die Eltern sind verheiratet geschieden wieder verheiratet (seit _____) alleinerziehend				
	149.	Erlerner Beruf des Vaters: ausgeübter Beruf:				
	150.	Wie oft ist der Vater zu Hause: täglich wöchentlich wechselnd/Schichtdienst lange Abwesenheit				
	151.	Wer betreut das Kind hauptsächlich: tags: nachts:				
	152.	Erlerner Beruf der Mutter: ausgeübter Beruf:				
	153.	Wenn wieder verheiratet, Beruf des neuen Partners:				
	154.	In der Wohnung/Familie leben noch:				
	155.	Erziehungsstil der Mutter: ausgeglichen streng freizügig unsicher				
	156.	Erziehungsstil des Vaters: ausgeglichen streng freizügig unsicher				
	157.	Die Mutter hält den Erziehungsstil des Partners für ausgeglichen streng freizügig unsicher				
	158.	Der Vater hält den Erziehungsstil der Partnerin für ausgeglichen streng freizügig unsicher				
	159.	Streit der Eltern über die Erziehung.	0	1	2	3
	160.	Probleme der Eltern in der Partnerschaft.	0	1	2	3
	161.	Größere Probleme des Kindes mit den Geschwistern.	0	1	2	3
	162.	Ähnliche Probleme bei einem Elternteil.	0	1	2	3
	163.	Ähnliche Probleme bei den Geschwistern.	0	1	2	3
	164.	Ähnliche Probleme bei anderen Verwandten.	0	1	2	3
	165.	Das Kind ist schwierig.	0	1	2	3
	166.	Ich fühle mich übermäßig belastet durch das Kind.	0	1	2	3
	167.	Ich fühle mich im Umgang mit dem Kind hilflos.	0	1	2	3
	168.	Ich fühle mich im Umgang mit dem Kind als Versager.	0	1	2	3
	169.	Das Kind macht mich aggressiv.	0	1	2	3
170.	Das Kind bringt mich in Wut.	0	1	2	3	

Bitte kreuzen Sie die entsprechenden Antworten an.

		Mit folgenden Personen habe ich über die Probleme des Kindes gesprochen:	
Betreuung	171.	Kinder- und Jugendärzten	ja nein
	172.	Erziehungs- und Familienberatung	ja nein
	173.	Psychologen	ja nein
	174.	Allgemeinärzten	ja nein
	175.	Heilpraktikern	ja nein
	176.	Selbsthilfegruppen	ja nein
	177.	Anderen	ja nein
	178.	Wo erhielten Sie die beste Hilfe?	
Therapiemaßnahmen	179.	Stimulantienbehandlung (Medikinet/Ritalin/Amphetamin/Equasym)	ja nein
	180.	Andere Medikamente	ja nein
	181.	Homöopathie	ja nein
	182.	Diät	ja nein
	183.	Frühförderung	ja nein
	184.	Heilpädagogische Betreuung	ja nein
	185.	Psychotherapie	ja nein
	186.	Logopädie	ja nein
	187.	Ergotherapie	ja nein
	188.	Andere	

**Herzlichen Dank für Ihre Geduld und Ihre Bereitschaft
zur Beantwortung all dieser Fragen!!**